

Erledigt

Wofür benutzt ihr eure Hackintoshs?

Beitrag von „THack87“ vom 10. November 2017, 23:31

Hallo Leute,

ich weiß nicht ob es so eine Diskussionsrunde schon gibt aber ich wollte mal Fragen wofür eure System(e) benutzt?

Benutzt ihr es wirklich nur zum basteln und experimentieren? Oder wirklich auch als Arbeitsgerät für Programme wie Final Cut Pro/PS ect.?

Oder eben nur zum täglichen Gebrauch (sprich rumsurfen, Musik, Apps, E-Mails ect.) 😊 ?

Würde mich wirklich blenden interessieren sowieso weil mich interessiert wie weit man mit einem Hackintosh wirklich gehen kann (grenzen sollte es wie bei einem richtigen Mac doch keine geben?)

MfG

THack

Beitrag von „griven“ vom 10. November 2017, 23:39

Mein HackBook ist mein täglicher Begleiter und läuft somit als Office und Surf/Mail Maschine im Dauereinsatz dazu kommen unter einem zweiten User auch Einsätze für meine ehrenamtliche Tätigkeit als Freizeitleiter für Kinder und Jugend Freizeiten und da muss sich die Kiste neben den täglichen Verwaltungsarbeiten aus als Zusprieler für Discos behaupten (MIXXX) oder auch als mobiles Tonstudio (Logic Pro) um zum Beispiel mit den Kindern Hörspiele zu entwickeln und auf zu zeichnen. Das Hackbook ist also komplett im produktiven Einsatz. Mein heimischer PC dient neben dem alltäglichen produktiven Einsatz als Office Rechner und als Workstation für FinalCut und Photos auch als Testplattform für die diversen Betas die Apple in immer kürzerer Frequenz ausstösst wobei ich hier immer zweigleisig fahre sprich das vorletzte release läuft als

stable und die Betas teste ich produktiv habe aber bei Problemen damit immer die Möglichkeit auf letzte System zu booten um so schnell weiter arbeiten zu können.

Beitrag von „al6042“ vom 11. November 2017, 00:25

Meiner spielt zuhause den DLNA- & SFTP-Server, Forums-Unterstützer und HomeOffice-Grundlage für meinen Job...

Und nebenbei halt noch die Standarddinge wie eMail, Surfen und Office...

EDIT:

Habe das gelegentliche Nutzen von CS:GO vergessen... 😊

Beitrag von „icecloud“ vom 11. November 2017, 02:19

Die Rechner in meiner Familie werden benutzt für

- Surfen
- E-Mail
- Office Tätigkeiten, meine umfangreiche Korrespondenz, meine Kinder oft auch für Schulreferate, Präsentationen etc..
- Facetime
- iMessage
- Fotosammlung
- Musikhören
- Netflix/Amazon Prime
- Plex Server
- Homebanking
- Einkommenssteuer
- das ein oder andere Spielchen

also alles für den täglichen Produktiven Einsatz.

Auf dem von mir genutzten Rechner probiere ich auch mal Betas oder neue Final Releases aus, bevor ich diese auf die anderen Familienrechner spiele.

Beitrag von „Amante81“ vom 11. November 2017, 02:24

Ich schliess mich Kollege [@icecloud](#) an ausser Präsentationen etc..! 👍

Windows nur für gute Games !!! 🍌🍌🍌

Beitrag von „Einhorn“ vom 11. November 2017, 08:40

- Notensatz (oft von vergriffenen Werken)
- Arrangement und Orchestrierung
- Literatursuche und -studium
- Erstellung und Verwaltung von Unterrichtsmaterial
- CAD/CAM für die Hobbywerkstatt CNC dann via Windows
- Email und Büro, Steuer, Website für das Atelier meiner Frau
- Schülerverwaltung, Bank und anderer Gruschk...

Per iCloud auch in den Schulen, in denen ich als Lehrer arbeite (sehr praktisch)

Beitrag von „Si Vis Pacem“ vom 11. November 2017, 09:21

PowerMacG5:

- Surfen
- Mails

- Office
- Coding
 - Swift
 - Python
- Server-Administration übers Terminal
- Spiele
 - Borderlands
 - CS:Go
 - Hitman
 - F1 2017
 - Day of Infamy
 - Civ VI
 - Civ Beyond Earth
 - Spec Ops: The Line
 - X3
 - Eve Online
 - Elite Dangerous

MacMini 2010:

- Wohnzimmer-Mac am TV
- seit dem iMac in Juniors Zimmer selten benutzt
- Office

iMac 27" i7 2010:

- Office für Junior und bessere Hälfte
- Spiele für Junior
- Musik für Junior
- Lernplattform für Junior
- verbunden mit seinem Keyboard

HP Micro Server Gen8, Xeon E3-1265L V2 @ 2.50GHz:

- ist/war ein Linux-Server mit ZFS on Luks
 - Docker
 - TimeMachine
 - XServe
 - Plex
 - ZoneMinder

- HomeKit
 - Web und diverse Dev-Geschichten
-
- angedacht ist ein XServe mit verschlüsseltem APFS
 - Docker-Plattform wie oben
 - TimeMachine

Edit:

Derzeit keine Windows-Installation mehr - ausser auf dem Win10-Tablet, dessen Akku seit Monaten nicht geladen wurde 😊 Ist nur ein Backup-Gerät, falls ich irgendetwas auf Windows machen müsste, was nicht auf einem Mac geht bzw. mich mal wieder quälen möchte.

Beitrag von „JoshuaOD“ vom 11. November 2017, 10:37

Zu Anfang war es Neugier und es war Spielerei, mittlerweile ist er mein Hacki fast kompletter Ersatz für die täglichen Aufgaben.

Da ich schon etwas älter bin sind Spiele nicht mehr so mein Ziel aber wenn dann switch ich um auf Windows was jedoch sehr selten ist.

Beitrag von „lieutenant_max“ vom 11. November 2017, 10:51

- Täglicher Bedarf: Surfen, Mailen, Banking usw.

- Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop CS5.1 (einem der letzten ohne das katastrophale Adobe CC Konzept)

- Vektorgrafikerstellung mit dem Illustrator CS5.1

- Wissenschaftliche Berechnungen mit C++ und Intel MKL, Mathematica und Matlab.

- Setzen von wissenschaftlichen Publikationen mit LaTeX und Freunden.

Edit: Muss unbedingt noch hinzugefügt werden, weil du nach Grenzen fragst, wie ich gerade gesehen habe. Ich hab es an diversen Stellen im Forum hier schon mal erwähnt. Ich hatte vor meinen beiden Hackintoshes nur echte Macs von Apple (zwei iMacs, ein Mac mini, zwei MacBook Pro, ein Mac Pro über den Zeitraum von mehr als 12 Jahren). Die Grenzen waren eher bei den Macs präsent als bei meinem Hackintosh. Jeder (ja, wirklich jeder) meiner Macs ist früher oder später einen schmerzhaften Hitzetod in einer Komponente gestorben, weil Macs offenbar einfach keine funktionierende Kühlung besitzen. Selbst mein Late 2013 Mac Pro hat kein vernünftiges Thermalmanagement gehabt, der war alleine drei Mal in zwei Monaten mit APP bei Apple, weil die Riser-Card andauernd im Eimer war. Diese Grenzen sehe ich bei meinen jetzt fast 24/7 laufenden Hackintoshes einfach nicht.

Voraussetzung dafür ist natürlich, dass man den Empfehlungen des Forums hier vertraut und nicht blind irgendwelche Komponenten kauft. Ich habe gekauft, was hier empfohlen wurde und bin damit mehr als exzellent gefahren. Keine Freezes, keine Glitches, keine Probleme. Kudos, alle miteinander hier. 🙌😊🙌

Beitrag von „Brumbaer“ vom 11. November 2017, 11:52

Vorher hatte ich nur „echte“ Macs, nie Probleme gehabt.
Ich mache mit meinem Hack genau dasselbe.wie mit den Macs, nur schneller.

Neben dem üblichen:

2D Bildbearbeitung u.a mit Apertunre und PS vor CC.

Hardwareentwicklung u.a.mit Eagle.

Softwareentwicklung u.a. Mit XCode, Atom, AVR und ARM Toolchains.

3D Modelling und Rendering u.a. Mit Cinema 4D

Datenaufbereiten für 3D Drucker u.a mit B9Creator, Cuda und eigener Software.

Datenaufbereitung und Steuerung eines Lasercutters mit eigener Software.

Beitrag von „jboeren“ vom 11. November 2017, 11:55

Ich benutze mbp als auch hackis für alles für was man nen rechner/lappie benötigt.
Funktioniert super!

Beitrag von „LastSgt“ vom 11. November 2017, 12:08

Ich plane meinen Tower zukünftiger Hacki hauptsächlich zu Arbeiten.
Ich programmiere sehr viel mit Coda. Mittlerweile komm ich mit Dreamweaver und Windows gar nicht mehr klar. Ich bin auf dem Mac viel schneller.

Beitrag von „Schorse“ vom 11. November 2017, 13:08

Moin,
beruflich sind die Originalen immer noch im Einsatz, bin kein Händer oder Coder...
Datenbanken mag ich 😊
Der Hacki ist ein reines Hobby von mir, ist über Jahre so gewachsen und ich arbeite sehr gehre mit dem Rechner.
Die Harmonie zwischen all den Appleggeräten ist die schönste Kombi die ich in all den Jahren nutzen durfte, ist schon beeindruckend wie Apple das so hinbekommen hat. Windows ist nicht so mein ding, nicht mal mehr zu Zocken, bin da wohl irgendwie raus.

Nutzung?
Surfen, pflegen der Video- und Foto-sammlung, Instandhaltung und Aktualisierung des Rechners.
Halt reines Hobby 😊

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 11. November 2017, 15:10

Bei mir ist es eher Office & Online Nutzung & ein bisschen Bilder Bearbeiten... alles was man halt halt so mit dem Rechner als Normalo macht.
Mein bisschen Need For speed auf Windows

Beitrag von „jboeren“ vom 11. November 2017, 19:23

Zitat von Schorse

Die Harmonie zwischen all den Applegeräten ist die schönste Kombi die ich in all den Jahren nutzen durfte, ist schon beeindruckend wie Apple das so hinbekommen hat.

Finde ich auch! Vorallem Handoff ist mega!

Beitrag von „dutch64“ vom 11. November 2017, 19:41

Hi,

als ganz normalen Rechner eben, Mail, Internet, Photo, Video, Streaming, Musik ... usw.
Das einzige was nervt ist das Nischendasein bei Firmen wie AV* FITZ, oder CAD/CAM Anwendungen und DVB-S...

Beitrag von „umax1980“ vom 11. November 2017, 19:49

Bin ja erst relativ kurze Zeit dabei, habe in der Zeit von Windows kommend gesehen, wie sehr rund macOS läuft.

Voraussetzung waren bei mir ausgesuchte Komponenten und der Wille und die Zeit die Geschichte hinzubekommen.

Ich nutze den Häcki als Office/Multimedia Rechner.

Aber um Age of Empire zu spielen muss ich auf Windows wechseln. Und Anstoß läuft noch nicht.

Beitrag von „Nio82“ vom 11. November 2017, 20:14

[@THack87](#)

Es ist schon irgendwie niedlich das du locker schon ein Jahr im Forum bist & immer noch den Gedanken im Hinterkopf hast: "Mmmh ob man einen Hacki auch für mehr als Office & dran Rumbastel nehmen kann?" 😊

Wenn das so wäre, wäre auch die Hackintosh Community um vieles kleiner & die Leute würden sich nicht so fette Rechner zusammen bauen mit richtig viel Leistung. 😊

Ich habe Anfang 2016 mit Hackintosh angefangen unter der festen Voraussetzung das ich den PC mit MacOS genauso nutzen kann wie unter Windows. Und genau so ist es auch bei mir. MacOS hat bei mir Windows komplett ersetzt. Auf meiner 1. SSD ist noch Sierra als Produktivsystem, einfach weil es für mich keinen Unterschied macht, Sierra & High Sierra laufen bei mir genau gleich gut, das schon während der Beta Phase. Auf der 2. SSD habe ich Win10 & daneben eine Partition mit High Sierra z.Z. die 10.13.2 Beta1.

Mein Produktive System nutze ich für die Alltäglichen Sachen, also Office, Internet, Multimedia. Ganz normaler Alltagskram eben. Spielen tue ich nicht, aber wenn es mal dazu kommen sollte, würde ich auch zuerst versuchen die Spiele unter MacOS zum laufen zu bringen.

Windows10 hab ich zwar noch auf der 2. SSD, es ist aber noch nicht mal komplett eingerichtet. Ich boote dort vielleicht mal alle 2 oder 3 Monate rein um eine Bild/Grafik Datei zu bearbeiten oder um es Upzudaten & wenn ich dort ein Programm brauche wird es auch erst genau dann installiert. Ich glaube, sobald ich unter MacOS ein kostenlose Bildbearbeitungsapp finde mit der ich genau so gut zurecht komme wie mit Paint.net, würde ich wohl komplett auf Windows verzichten.

Beitrag von „Mocca55“ vom 11. November 2017, 20:17

Ich nutze meinen Hackintosh und mein Hackbook wie vorher Windows, sprich ich mache alles bis auf ein zwei Programme die nicht unter Mac OSX laufen. Das mache ich alles -> Surfen, Videoschnitt, Office, Bildbearbeitung für meinen Schneidplotter, Bilder Archivieren, Musik verwalten, iPhones sichern, Streamen von Amazon und Co, Heimnetzwerk verwalten und meine gesamte Datensicherung liegt natürlich auf einer Time Capsule von Apple.

Gruß Michael

Beitrag von „kaneske“ vom 11. November 2017, 20:21

Seit Jahren nutze ich Mac OS X angefangen mit einem Late 2008 MBP 15“ welches eine super Maschine war.

Dann kam ein iMac 27“ welcher auch jahrelang genutzt wurde. Die beiden waren einfach nicht tot zu bekommen.

Der iMac musste einem gebastelten Z68er i7 2600k weichen und dieser lief als Hacki.

Damals mir viel RAM und toller Hardware für einen Preis den ein Mac dieser Leistung kaum bieten konnte.

Zwischendurch stand hier auch mal ein Westmere 12-Core cMP mit 64GB RAM und einer MacVidcards 980 GTX und vielen Extras wie SM951 AHCI aber der war echt ein Heizlüfter. Den konnte ich super weiterverkaufen. Dann kam der nächste Hackintosh.

Der ist es der X99er 8-Core und hat 64GB RAM und ne 1080 Ti. Und wassergekühlt.

Wozu wird er genutzt?

Wie auch damals in meiner Schulzeit:

Viel Ausarbeitung in Word und PowerPoint, diverse Mathematische Sachen in Late, Programmierung in TIA Portal und in meiner Freizeit dann Logic, DJ Software Serato und Traktor.

Dann auch Bilder pflegen bearbeiten und iCloud. Videos schneiden und Filme erstellen.

Ach alles was man so mit einem Mac auch noch semi pro machen kann außer coden.

Von jedem etwas. Windows muss auch mal her wegen ein paar Tools und weil ich auch gerne spiele.

Momentan Forza Horizon 3 und anderen Krams.

Nebenbei habe ich immer einen echten Mac als Sicherheit und weil ich gerne nen Laptop habe.

Der Hacki ist auf einer AHCI SM951 APFS unter HS aufgesetzt und hat eine 960 Pro HFS+ Installation HS als Backup falls mal was schief geht.

Windows liegt auf einer Crucial 256GB SSD und die ganzen Daten auf den HDDs.

Beitrag von „jboeren“ vom 11. November 2017, 21:40

[@dutch64](#) dvb-s? was fehlt oder was möchtest du?

Beitrag von „dutch64“ vom 12. November 2017, 18:12

[@jboeren](#)

na ja so ein DVBCViewer nebst allen Plugins (RecordingService usw.) fehlt mir schon. Apple setzt da auf USB Lösungen, einige habe ich auch schon getestet, nur war leider keine dabei die alle meinen Anforderungen entsprochen hätte. Mal scheiterte es an meinen Abos oder am streamen in meinem Netzwerk. Von meinen diversen Versuchen mit LINUX erzähl ich mal besser nichts, die sind fast alle an nicht vorhandenem Fachwissen gescheitert. Letztendlich pumpt mir ein uralter W7 Rechner brav die Streams durchs Haus.

Beitrag von „umax1980“ vom 12. November 2017, 18:14

Wie genau hast du das gelöst mit Windows 7?

Beitrag von „dutch64“ vom 12. November 2017, 18:29

[@umax1980](#)

in der Möhre ist die PCI TV-Karte (Hauppauge) verbaut, DVBCViewer (Kaufversion) installiert und als Service läuft der RecordingService. Läuft seit Jahren (!) .
VLC als Client am Häcki

http://de.dvbviewer.tv/wiki/DVB_Recording_Service

Beitrag von „jboeren“ vom 12. November 2017, 20:21

[@dutch64](#) ich benutze ein sat>ip gerät und eyetv. Funktioniert super!